

C. sind in natürlicher Größe. Die Motte d. sieht so aus, wenn sie nicht fliegt. Unter D. ist sie mit ausgebreiteten Flügeln etwas größer gezeichnet. Das Gelbe in der Zeichnung, besonders am Rande der Oberflügel ist goldig. Bei C. ist auch noch zwischen beiden Puppen das Gewebe angegeben, in welchem die Puppe liegt.)

Guben, im September 1823.

---

## II.

### B e i t r a g

zur alten

### Geschichte und Geographie der N. Lausitz.

(Fortsetzung und Beschluß.)

---

### Grenzen der Niederlausitz im $\frac{1}{4}$ ten Jahrhundert.

Wir haben oben der alten Grenzen der Niederlausitz und der Urkunde vom 3ten August 1301, in welcher sie angegeben werden, erwähnt. Die Bezeichnung fällt darin leider so verworren aus, daß sie sehr verschiedene Deutungen zuläßt. Manche achtbare Geschichtsforscher haben schon versucht, Licht und Ordnung hinein zu bringen, es sind aber immer noch Dunkelheiten und Widersprüche übrig geblieben. Ein neuer Versuch, diese zu heben oder wenigstens zu mindern, kann daher wohl nicht überflüssig seyn, und wenn besonders jene verehrten Männer, oder auch andre Geschichtsforscher, ihn ihrer Beachtung und Berichtigung würdigen; so kann die Geschichte der N. dadurch auf jeden Fall nur gewinnen.